

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Tübingen, Rottenburg, Nagold, Horb und Herrenberg.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.

Nro. 89. Montag den 6. November 1826.

## I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, sämmtlichen, zur Tübinger Lade gebhörigen, Meistern der Rothgerber-Profession zu eröffnen, daß am Donnerstag den 9. d. Mon. in der Herberge zum Löwen dahier die all gemeine Handwerks-Zusammenkunft statt haben werde, und zu dem Ende die Meister gedachter Profession ihre schuldigen an und neu verfallenen Leggelder mitbringen, im Verhinderungsfalle aber ganz zuverlässig schicken sollen.

Tübingen, den 9. Novbr. 1826.

Die R. Oberämter.

## II. Besondere Amtliche Verfügungen. Oberamt Rottenburg.

Rottenburg. (Viktualientar für den Monat November 1826.)

### M e h l.

1 Eri. ganz feines Mundmehl	1 fl. 32 fr.
1 — weißes ordinäres Mehl	40 fr.
1 — schwarzes Mehl	34 fr.

### B r o d.

8 Pfd. unausgezogenes Kernendrod	18 fr.
9 1/2 Loth Wecken von gutem Kernendrod	1 fr.

### F l e i s h.

1 Pfd. Ochsenfleisch	6 fr.
1 — Kuhfleisch	5 fr.
1 — Rindfleisch	5 fr.
1 — Kalbfleisch	5 fr.
1 — Schweinefleisch mit Speck	7 fr.
1 — Schweinefleisch ohne Speck	6 fr.
1 — Hammelfleisch	6 fr.

### M i l c h.

1 Maas Milch	4 fr.
1 Hasen Milch	2 fr.

### L i c h t e r u n d S a i f e.

1 Pfd. gezogene Lichter mit baumwollenem Dacht	14 fr.
1 — gegossene Lichter	16 fr.
1 — Seifen von gutem Bestand	12 fr.

Den 3. Novbr. 1826.

R. Oberamt.

## Oberamtsgericht Tübingen.

Tübingen. Ueber das Vermögen des Bäckers Gottfried Lang von Walddorf hat das königliche Oberamtsgericht dahier durch Decret vom 24. d. M. den Concurß erkannt und zur Liquidation der Forderungen der Gläubiger und zur Ausführung ihrer Vorkaufsrechte auf

Samstag den 2. Decbr. d. J.

Termin angesetzt.

Es werden daher sämmtliche Gläubiger des Lang aufgefordert an gedachtem Tage früh 9 Uhr in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte auf dem Rathhause in Walddorf zu erscheinen und ihre Forderungen und deren Rechte gehörig darzuthun, widrigenfalls sie durch das am Ende der Verhandlung auszusprechende Präclusio-Erkenntniß von der gegenwärtigen Concursmasse ausgeschlossen werden.

Den 31. October 1826.

R. Oberamtsgericht.

Ref. Dr. Schüb.

## Salzstetten. (Floßholzverkauf.)

Da der am 24. dieses Monats vorgenommene Verkaufsversuch —: 1200 Stämme



Floßholz aus hiesigem Gemeinwald wegen geringem Erdbiß nicht genehmigt worden ist, so wird

Donnerstag den 9. d. M. wiederholt eine Aufstreichsverhandlung vorgenommen, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 1. November 1826.

Schultheiß  
und Gemeinderath.

Lübingen. Die Gläubiger des Cam. Stud. Albert v. Böhler, des ältern, welcher die hiesige Universität verlassen hat, werden hiedurch von dem Unterzeichneten, welcher hiezu Auftrag erhielt, aufgefordert, ihm innerhalb 3 Wochen genaue Rechnungen über ihre Forderungen zu übergeben.

Den 2. Novbr. 1826.

Univ. Secr. Assistent  
Conz.

Wachen Dorf. Die wohlhabende Gemeinde allda, sucht ein Capital per 1150 fl. zu 4½ procent bis den 20. dieses Monats gegen dreifache Versicherung aufzunehmen. Der geehrte Darleiher wird ersucht, dem Unterzeichneten Nachricht zu ertheilen.

Den 1. Novbr. 1826.

Schultheiß Faß.

**Außeramtliche Gegenstände.**

Lübingen. (Hausverkauf.) Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Hebamme Ebfler ist die ganze Behausung im Hintergäßle dem Verkauf ausgesetzt und kann der etwaige Liebhaber sich eines guten Kaufs gewärtig seyn, und einen Kauf abschließen mit

Schreider Lenz.

Lübingen. Wer einen Garten sammt Gartenhaus, an der Lizel gelegen, kaufen will, kann das Nähere bei Ausgeber dieß erfahren.

Lübingen. Wer ein Viertel Acker im Burgholz kaufen will, kann sich bei Philipp Niebert, Kürschner, melden.

Lübingen. Ein ganz neues und gutes Faß zu 8 Eimer ist um sehr billigen Preis zu kaufen. Ausgeber dieß sagt wo?

Lübingen. Ein Schreibpult zum Abhaken eines Tisches oder Stehendarbeiten

wird zu mietzen gesucht. Wo sagt Ausgeber dieses.

Lübingen. Ein gut conditionirtes Fortepiano stehet zu vermietzen oder auch zu verkaufen. Wo sagt Ausgeber dieses.

Lübingen. Ein noch ganz guter Reisekoffer stehet zu verkaufen. Bei wem sagt Ausgeber dieses.

Lübingen. (Logis zu vermietzen.) Unterzeichneter hat eine Stube, zwei Kammern und einen Laden zu vermietzen, welches bis Lichtmess bezogen werden kann.

Forstbauer,  
Drechsler Obermeister,  
in der Neckargasse.

Lübingen. (Laden zu vermietzen.) Ein Laden sehr vortheilhaft am Marktplatz gelegen, ist die Marktzeit über zu vermietzen und das Nähere zu erfahren bei Michael Raib, dem ältern.

Lübingen. Wer einige Zimmer samt einer Küche und einen Antheil an einem Keller an eine stille Wittve zu vermietzen wünscht, wolle dieses dem Ausgeber dieses Blatts anzeigen.

Lübingen. Aus einem Herbst gleich Anfangs der Weinlese kam eine Pistole abhanden. Solche ist von mittlerer Größe, der Lauf rund und hat wie das Schloß ziemlich saubere gravirte Verzierungen mit maten gelb angelautenen Stellen. Die Garnitur ist von Messing mit getriebenen Figuren von denen sich ein Löwenkopf an der Kappe auszeichnet. Der Lauf braun mit wellenförmig gebelzten schwarzen Querslinien. Wer bei Ausgeber dieses von dieser Pistole, woselbst auch der ganz ähnliche Camerad dazu eingesehen werden kann, Auskunft geben kann, dem wird ein angemessenes Douceur zugesichert.

Den 30. October 1826.

Lübingen. Dem Unterzeichneten ist im Anfang voriger Woche ein halb Eimer Maasß von seinem Hause, wahrscheinlich solchen zu entlehnen, entfernt, und inzwischen nicht wieder zugestellt worden, er bittet daher solches zurückzugeben.

Den 3. Novbr. 1826.

Fehleisen.

sagt Aus.  
ditioniertes  
oder auch  
er dieses.  
anz. guter  
Bei wem

ermiethen.)  
zwei Kam-  
hen, wel-  
kann.

r,  
meister,  
rgasse.  
ermiethen.)  
Markplatz  
zu vermie-  
n bei  
Rath,  
ktern.

immer samt  
an einem  
vermiethen  
über dieses

erbt gleich  
Pistole ab-  
er Größe,  
Hloß ziem-  
n mit mar-  
Die Gar-  
benen Fi-  
pf an der  
draun mit  
en Quers-  
von dieser  
nliche Cas-  
ann, Aus-  
anzemesse-

hneten ist  
ab Eimer  
einlich sol-  
inzwischen  
bitte da-

hlfen.

**Tübingen. (WaarenEmpfehlung.)**  
Friedrich Gollmer aus Stuttgart bezieht die hiesige Messe wieder mit einem frisch assortirten Waarenlager von Seide, Wolle und Baumwollenwaaren, bestehend in Doublestörze, Marcelline, Gros de Naples, Gros de Berlin, Saint Larc, Atlas, faconirten Seidezeugen, feinen französischen, sächsischen und englischen Merinos, französischen und englischen Callcos in den neuesten Dessseins; farbigten Batistmousselin, Leine, Battise, Pelz- und andern Piqué, Bazin, faconirten Faconets, gestricke Moll, Voocks, langen und viereckigten Schwals, ganz neuen kleinen seidnen Schlingtächern, faconirten Händlern, modernen Westenzegen in Setde, Wolle und Piqué, Täuschleyer, Täuschcher und Pellrines, ächten und falschen Blonden, baumwollenen und seidnen Strümpfen, ächten ostindischen, weißen und gefarbenen leinenen Sacltächern, schwarzen und farbigen Herrencravatten, Creppstör, Handschuh, Federn und noch mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Auch werde ich eine Parthie hell und dunkelgrund englischer Zise zu 12, 15 und 18 kr. die Elle, schwarzen und farbigen englischen Merinos zu 20, 22 und 24 kr. die Elle zum Verkauf aussetzen.

Zugleich verbinde damit die Anzeige, daß ich nun nicht mehr in meiner seitherigen neuen Ecboutique, sondern in der Boutique des Hrn. Friedrich Schnell, welche ich von demselben übernommen habe, diese und die folgenden Messen siehe, und empfehle mich unter Versicherung bester und billigster Bedienung zu geneigtem Zuspruch ergebenst.

**Tübingen. (WaarenEmpfehlung.)**  
Indem ich hiemit ergebenst anzeige, daß ich diese Messe wieder mit einem vollständig assortirten Waarenlager beziehe, erlaube ich mir noch eine Parthie besonders guter schwarzer Marcellins in vollständiger Breite, sächsischer und englischer Merinos, langer und viereckigter Schwals, JockoTaschen, so wie achtfarbige  $\frac{3}{4}$  breite Zise, in äußerst niedrigen Preissen zu empfehlen, und bitte um gütigen Zuspruch höflich.

F. Stammbach,  
aus Stuttgart.

**Tübingen. (MarktwaarenEmpfehlung.)**  
Christian Auberlen aus Wöblingen empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum mit allen möglichen Sorten Kinderspielwaaren, feine auch ordinaire, alle mögliche schöne Schmuckkästchen, auch sonstige feine Arbeiten. Besonders ganz schöne Spiegel, zu jeden Sorten auch zu jeder Größe Tabletspiegel und Brieftaschen aller Art.

Ganz moderne lederne Frauenzimmer-taschen, alles selbst verfertigtes Fabrikat, weßwegen ich auch die allerbilligsten Preise zusichere.

Auch alle mögliche Sorten Herren- und FrauenzimmerChatoullen.

Er bittet um gütigen Zuspruch.

Seine Bude ist im mittlern Gang.

**Stuttgart. (Anzeige.)**  
Einem verehrten Publicum in und um Tübingen zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich künftighin die dortige Messe nicht mehr besuchen werde; — ich ersuche deßhalb meine bisherigen verehrungswürdigen Abnehmer, bei Bedarf in meinen bekanntlich führenden Seiden, Cottonerie- und ModeArtikeln sich gefälligst directe an mich zu wenden und dabei versichert zu seyn, daß ich jede mir ertheilende Commission aufs pünktlichste und billigste auszuführen, mir zur angelegentlichsten Pflicht machen werde.

Den 5. Novbr. 1826.

Wilhelm Erkener,  
Nachfolger von Friedrich Schnell.

**Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.**

**In T ü b i n g e n.**

Geboren:

- Den 15. Decbr. dem Schreinermeister Scheuing, ein Mädchen.
- 19. — dem Rothgerber Kraus, ein Knabe.
- — — dem Abraham Haarer, Metzger, ein Mädchen.
- 20. — dem Weingärtner Binder, ein Knabe.
- 21. — dem Bedient Vollmar, ein Knabe.

Den 22. Octbr. dem Hrn. Wundarzt Doch-  
termann, ein Mädchen.  
— 26. — dem Ludwig Kost, Wein-  
gärtner, ein Knabe.

Copulirt:

Den 29. Octbr. Herr Christian Gulden,  
Universitäts-Bibliothek-Diener, mit  
Frau Anna Maria Klein, Schults  
heissen zu Waldenbuch, hint. Witwe.

Gestorben:

Den 20. Octbr. Barbara Hoch, Schuh-  
machermeisters Ehefrau, am Schlag-  
fluß, alt 44 Jahr.

— 24. — Alt Jost Kost, Weingär-  
ner, an Entkräftung, alt 91 Jahr.

— 28. — dem Drechlermeister Beck,  
ein Mädchen, an Sichteru, alt 3  
Wochen.

— — Herr Moriz Heuchelin, Med.  
Stud., am Fautstieber, alt 21 Jahr.

— 29. — Maria Barbara Nesper,  
Mezgers hint. Witwe, an Entkräf-  
tung, alt 86 Jahr.

— 30. — Sophie Friedr. Eyth, Sec-  
lers Ehefrau, an Bauchlähmung, alt  
45 Jahr.

In Rottenburg.

Stadtpfarrei St. Moriz.

Geboren:

Den 4. Octbr. Catharina, Tochterl. des  
Joseph Dit, Weingärtner.

— 5. — Wendelin, Söhnl. des Lu-  
cas Heberle, Weingärtner.

— 7. — Maria Theresia, Tochterl.  
des Gabriel Hofmeister, Schusters.

— 9. — Franz Borgias, Söhnl. des  
Joseph Kohler, Wagners.

— 13. — M. Dorothea, Tochterl.  
des Anton Erath, Rothgerbers.

— 15. — Ferdinand, Söhnl. des  
Moriz Heim, Weingärtner.

Copulirt:

Den 4. Octbr. Johann Hbschle, Weingärt-  
ner, mit Johanna Schreyvogel.

— 24. — Wittwer, Fr. Sales Loh-  
miller, Schreinermeister, mit Johr.  
Maria Anna Schibel.

Gestorben:

Den 2. Octbr. Franz, Söhnl. des Jacob  
Lipp, Bäckermeisters, an Sichteru, alt  
4 Wochen.

— 4. — Michael, Söhnl. der led.  
Walburga Deutsch, an Lebensschwäche,  
alt 10 Tag.

— 7. — Catharina, Tochterl. des  
Joseph Dit, Weingärtner, an Sich-  
tern, alt 3 Tag.

— 8. — Dominicus Hofmeister,  
Strumpfw Weber. im Spital, an Ab-  
zehrung, alt 56 Jahr 2 Monat.

— 9. — Fr. Xaver, Söhnl. des Jo-  
hann Saile, Schreinermeisters, an Les-  
bensschwäche, alt 15 Tag.

— 10. — Moriz, Söhnl. des Johann  
Chryst. Schaitel, Weingärtner, an  
Sichteru, alt 5 Wochen.

— 19. — Ignaz Hofmeister, Schu-  
stermeister, an Verstopfungskolik, alt  
66 Jahr 10 Monat.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und  
Brod-Preiße.

In T ä b i n g e n,

am 3. November 1826.

Dinkel	1	Schl. 3fl. — fr. 4fl. 4kr. 4fl. 48kr.
Haber	1	— 2fl. 30kr. 2fl. 58kr. 2fl. 52kr.
Kernen	1	Sri. . . . . — fl. — kr.
Haber	1	— . . . . . — fl. 20kr.
Roggen	1	— . . . . . — fl. — kr.
Erbfen	1	— . . . . . 1fl. — kr.
Linfen	1	— . . . . . — fl. — kr.
Wicken	1	— . . . . . — fl. — kr.
Bohnen	1	— . . . . . — fl. — kr.
Gersten	1	— . . . . . — fl. — kr.

Fleisch-Preiße.

Ochsenfleisch	. . . . .	1 Pfund 6kr.
Rindfleisch	. . . . .	1 — 5kr.
Hammelfleisch	. . . . .	1 — 5kr.
Schweinefleisch mit Speck	1 —	7kr.
— ohne	1 —	6kr.
Kalbsteisch	. . . . .	1 — 5kr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod	. . . . .	8 — 18kr.
Rudenbrod	. . . . .	8 — 16kr.
1 Kreuzerweck schwer	. . . . .	9Loth. 2½Sil.

